Stadt sieht die Notwendigkeit sich von Aufgaben zu trennen Einstimmig: Ortsrat macht sich für Hausaufgabenhilfe in Afferde stark

Hameln/Afferde (wbn). Gibt es doch noch einen Lichtblick für die von Einsparmaßnahmen bedrohte Hausaufgabenhilfe in Afferde?

Die Mitglieder des Orsrates Afferde haben zumindest die Stadt Hameln einstimmig in einem Antrag aufgefordert, die Hausaufgabenhilfe an der Grundschule Afferde fortzuführen. Bisher hat die Stadt jährlich 2900 Euro für die Hausaufgabenhilfe zur Verfügung gestellt. Aufgrund der desaströsen Haushaltslage müsse sich die Stadt nun von Aufgaben trennen, für die eigentlich das Land Niedersachsen zuständig sei, erklärte Andreas Breitkopf, Fachbereichsleiter Bildung laut Radio Aktiv.

Fortsetzung von Seite 1

Damit die Hausaufgabenbetreuung für die Kinder ab dem neuen Schuljahr jedoch weiterlaufen könne, habe sich die Verwaltung um Sponsoren bemüht. Die Gespräche mit dem Arbeitskreis Kinderarmut des DRK Hameln seien bisher positiv verlaufen. Ob das DRK die Förderung auch über das geplante Schuljahr fortführen würde, das ist zur Zeit noch unklar.